

Aktionswoche gegen dicke Häse

Vom 24. bis 30. April steht die Schilddrüse erstmals im Mittelpunkt einer bundesweiten Gesundheitswoche, insbesondere die Früherkennung von Schilddrüsenvergrößerungen. Unter dem Motto »Ihre Schilddrüse in guten Händen« werden rund 10000 Hausärzte an interessierte Patienten spezielles Informationsmaterial verteilen und Tastuntersuchungen durchführen. Zudem können Betroffene und Interessierte vom 24. bis 28. April unter der Nummer 069/63803727 Fragen zur Schilddrüse stellen (allgemeine Fragen 9 bis 16 Uhr, ärztliche Beratung von 16 bis 18 Uhr). Mit der Aktion will die Schilddrüsen-Initiative Papillon unter anderem auf die einfache und schnelle Vorsorgeuntersuchung durch Abtasten der Halsregion aufmerksam machen. Denn rechtzeitig erkannt und entsprechend behandelt, kann das weitere Wachstum der Schilddrüse gestoppt und eine Operation vermieden werden. Die Früherkennung ist jedoch problematisch, denn im Gegensatz zur Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse, die mit vielfältigen Symptomen einhergehen, bemerken Patienten eine Vergrößerung zunächst nicht. Es gibt praktisch keine Begleitscheinungen. Erst wenn der Kropf schon sehr weit fortgeschritten ist, Krage zu eng werden oder Schluckbeschwerden auftreten, gehen Patienten zum Arzt. Aus diesem Grund werden in Deutschland jedes Jahr rund 120000 Menschen an der Schilddrüse operiert und etwa 60000 Radiojodtherapien durchgeführt. Durch regelmäßige Tastuntersuchung beim Hausarzt - insbesondere bei Risikopatienten - könnten viele Operationen verhindert werden. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66016.aktionswoche-gegen-dicke-halse.html>